

PAST-TIMES



Vorbereitungs-Workshop

Modul 2: Wie man Webquests entwickelt

Einheit 2.1. Was ist ein Webquest?



Auf welchen Konzepten beruht die Idee von Webquests

- Ein Webquest ist „eine Art abenteuerliche Spurensuche im Internet, bei der einige oder alle Informationen, mit denen die Lernenden arbeiten, aus Online-Ressourcen stammen.“
- Webquest wurde Mitte der 1990er Jahre von Bernie Dodge und Tom March entwickelt, als das Internet noch etwas Neues war.
- Laut Dodge soll ein Webquest:
 - die Zeit der Lernerden gut nutzen,
 - sich darauf konzentrieren, die Informationen zu verarbeiten statt nach ihnen zu suchen,
 - das Denken der Lernenden auf den Ebenen der Analyse, Synthese und Evaluierung unterstützen.

Quelle: <http://tommarch.com/writings/ascdwebquests/>

[http://www.specialconnections.ku.edu/?q=instruction/universal design for learning/teachers tools/webquest](http://www.specialconnections.ku.edu/?q=instruction/universal%20design%20for%20learning/teachers%20tools/webquest)



Auf welchen Konzepten beruht die Idee von Webquests

- Der Konstruktivismus bildet die Grundlage für ein Webquest. Er besagt, dass Lernende ihr Wissen durch selbständige Entdeckung, Auswertung und Beurteilung von Informationen erwerben. (Dede & Sprague, 1999).
- Webquests basieren auch auf der Idee des “Universellen Designs für Lernen”, d.h. die Materialien werden so erstellt, dass sie für alle zugänglich sind.

Quelle: <http://tommark.com/writings/ascdwebquests/>
http://www.specialconnections.ku.edu/?q=instruction/universal_design_for_learning/teacher_tools/webquest



Auf welchen Konzepten beruht die Idee von Webquests

- Nutzung wesentlicher Internetressourcen - Echte Webquests ermöglichen eine sinnvolle Nutzung des Internets für Bildungszwecke und nutzen Ressourcen, die interaktiv, medienreich, zeitgemäß und kontextualisiert sind und Themen aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten.
- Motivierende Aufgaben - Der beste Weg, um Aufmerksamkeit und Relevanz anzusprechen, besteht darin, ein Thema auszuwählen, das die Lernenden ansprechend finden, und anschließend eine authentische Lernaufgabe zu erstellen. Lernende in entscheidenden Phasen des Arbeitsprozesses motivierend anzusprechen schafft Vertrauen.

Auf welchen Konzepten beruht die Idee von Webquests

- ▣ Offene Fragen - sind wichtig, um das Vorwissen der Lernenden zu aktivieren und eine persönliche Neugier zu wecken, die zu Nachforschungen anregt und zu einem besseren Verständnis des Materials führt.
- ▣ Individuelles Fachwissen - da echte Probleme keine vorgeschriebene Lösung haben, ist nicht zu erwarten, dass alle Lernenden das gleiche Fachwissen entwickeln. Individuelle Unterschiede im Verständnis spiegeln die Tatsache wider, dass alle Lernenden unterschiedliche Vorkenntnisse, Anstrengungen und Fähigkeiten einbringen, wenn sie an einer persönlichen Lösung der Aufgabe arbeiten.

Auf welchen Konzepten beruht die Idee von Webquests

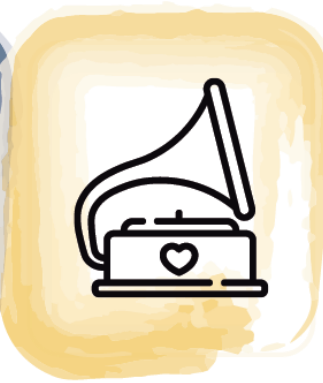
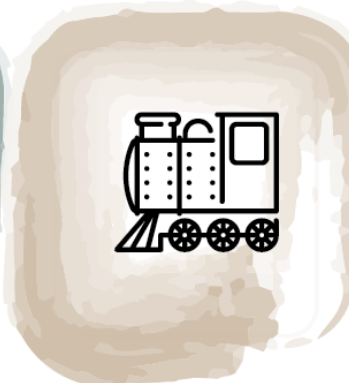
- ▣ Transformativer Gruppenprozess - durch die Einbeziehung der Lernenden in einen Denkprozess, bei dem sie die erworbenen Informationen und Fachkenntnisse auf eine neue Art und Weise nutzen müssen, helfen Webquests ihnen dabei, ein tieferes Verständnis zu erlangen und autonomer zu werden.
- ▣ Lernerzentrierte berufliche Entwicklung - Webquests bringen die Prinzipien der Lernerzentrierung von der Ebene ambitionierter Theorien auf die Ebene der täglichen Praxis.

Vielen Dank für Eure
Aufmerksamkeit!

Irgendwelche Fragen?



PAST-TIMES



inn^oventum



INNEO



S V E B ■
F S E A ■



Erasmus+

movetia

Austausch und Mobilität
Echanges et mobilité
Scambi e mobilità
Exchange and mobility

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.